



## Anschubstipendien für Promotions-/Projektvorhaben

Das TRANSMARE-Institut und das Forschungszentrum Europa vergeben im Rahmen des Jeanne Baret-Förderfonds in regelmäßigen Abständen **Anschubstipendien für Nachwuchswissenschaftlerinnen, die sich schwerpunktmäßig mit dem maritimen Raum und seinen Akteur:innen beschäftigen**. Das Programm fördert gezielt Wissenschaftlerinnen am Übergang zur nächsten Qualifikationsstufe, der häufig mit hohem zeitlichen und finanziellen Druck verbunden ist. Das Stipendium dient der finanziellen Unterstützung in Vorbereitung eines Stipendien- oder Drittmittelantrags zur Förderung der anstehenden wissenschaftlichen Qualifikationsphase. Ziel des Jeanne Baret-Förderfonds ist, angehende (Post-)Doktorandinnen zu unterstützen und dem „Drop-Out“ hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen entgegenzuwirken.

### Was?

Anschubstipendium für die Ausarbeitung eines Stipendien- und/oder Drittmittelantrags für die nächste Qualifikationsstufe

### Wer?

Doktorandinnen und Postdoktorandinnen mit Forschungsfokus auf den maritimen Raum

### Wann?

15. Februar &  
15. September

**Gefördert werden konkrete Promotions- und Projektvorhaben, die sich mit dem maritimen Raum oder in diesen agierenden Personen beschäftigen und thematisch an die Forschungsschwerpunkte des TRANSMARE-Instituts anknüpfen.** Die Förderung erfolgt über einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten, eine einmalige Verlängerung um weitere sechs Monate ist bei herausragender Leistung möglich. Doktorandinnen erhalten eine monatliche Stipendienrate von 1.365 Euro, Postdoktorandinnen bis 2.000 Euro. Neben der finanziellen Förderung erhalten Stipendiatinnen auch Beratung bei ihren Forschungsvorhaben, Unterstützung bei der Beantragung von Drittmittelprojekten oder weiteren Stipendien sowie die Möglichkeit, an den Veranstaltungen des TRANSMARE-Instituts zu partizipieren.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein zur Promotion berechtigender Abschluss mit weit überdurchschnittlichen Studien- und Prüfungsleistungen bzw. eine weit überdurchschnittliche Promotionsleistung sowie die Durchführung eines Qualifikationsvorhabens mit thematischem Schwerpunkt auf den maritimen Raum. Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

1. Anschreiben/Motivationsschreiben
2. Vollständig ausgefülltes Antragsformular
3. Kurzexposé des Dissertationsvorhabens (max. 2-3 Seiten) bzw. des Projektvorhabens (max. 6-7 Seiten)
4. Tabellarischer Lebenslauf
5. Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses bzw. der Promotionsurkunde
6. Für Postdoktorandinnen: Angaben zu Förderinstitutionen, bei denen ein Antrag eingereicht werden soll sowie ein Zeit- und Arbeitsplan für den Förderzeitraum

Bewerbungen können zweimal im Jahr, jeweils zum 15.02. und 15.09. an die Programmkoordination (fze@uni-trier.de) gerichtet werden. Die Programmkoordination prüft die Anträge zunächst formell. Es werden nur vollständige und fristgerecht eingereichte Anträge im Auswahlverfahren berücksichtigt. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet ein von den beteiligten Verbänden eingesetztes Auswahlgremium. Auswahlkriterien sind die Relevanz und Anknüpfungsfähigkeit des Forschungsthemas, die Qualität des Dissertations-/Projektvorhabens sowie die bisherigen Studien-/Prüfungs-/Forschungsleistungen.

Die Bewerberinnen werden zeitnah über den Entscheid informiert. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

# Antrag auf Gewährung eines Anschubstipendiums zur Förderung eines Promotions-/Projektvorhabens

## I. Persönliche Angaben:

Name, Vorname:		
Geburtsdatum, -ort:		
Staatsangehörigkeit:		
Anschrift:		
Telefon / E-Mail-Adresse:		

## II. Bankverbindung

Name Kontoinhaberin:		
Name der Bank:		
IBAN:		
BIC:		

## III. Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang

<b>Letzter Studienabschluss (ggf. weitere Studienabschlüsse auf der Rückseite vermerken)</b>		
Art des Abschluss/Datum:		
Hochschule/Fach		
Note:		

<b>Angaben zur Promotion</b>	
Promotionsfach:	
Thema der Dissertation:	
Betreuer/in:	
Note:	
Bereits abgeschlossen?	

#### IV. Beantragt wird ein Anschubstipendium

zur Förderung eines Promotionsvorhabens (Doktorandinnen)

Promotionsfach:	
Anmeldung:	
Betreuer/in:	
Immatrikuliert?	
Arbeitstitel:	

zur Förderung eines Projektvorhabens (Postdoktorandinnen)

Fördereinrichtung(en):	
Förderlinie:	
Arbeitstitel/Thema:	
Stand der Bearbeitung:	<input type="checkbox"/> Projektentwicklung, Einreichung geplant bis: _____ <input type="checkbox"/> In Begutachtung <input type="checkbox"/> Abgelehnt, Neueinreichung geplant

#### V. Angaben zu den gewünschten Stipendienlaufzeiten

Beginn:	
Ende:	

#### VI. Angaben zu Förderinstitutionen, bei denen ein Vollantrag eingereicht werden soll/ingereicht wurde:

--

## VII. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ich bin darüber informiert, dass nur fristgerecht eingereichte und vollständige Anträge im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

### **Anlagen:**

- Anschreiben/Motivationsschreiben
- Kurzexposé des Dissertations-/Projektvorhabens
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses/der Promotionsurkunde
- Zeit- und Arbeitsplan für den Förderzeitraum (nur bei Postdoktorandinnen)

***Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen in einem PDF Dokument per E-Mail an [fze@uni-trier.de](mailto:fze@uni-trier.de)***